

Anmerkung zu den einzelnen Positionen des Wartungsprotokolls

Kollektoren:

RST SOL 3e	mit einer Kollektorfläche von 1,9 m² pro Kollektor
RST SOL 4	mit einer Kollektorfläche von 2,2 m² pro Kollektor
RST SOL VFK	mit einer Kollektorfläche von 2,0 m² pro Kollektor
RST SOL VR 1	mit einer Kollektorfläche von 1,8 m² pro Modul

Bei den **Vakuumflackkollektoren unbedingt das Vakuum kontrollieren, eventuell erneuern.**
Vakuumpumpenverleih bei **REINHARD SOLARTECHNIK, Tel.: [+49] 04242/80106.**

Speicher:

Bei Edelstahlspeichern ist keine Anode erforderlich. Die emaillierten Speicher sind immer mit einer **Opferanode** ausgestattet. Alternativ kann auch eine Fremdstromanode geliefert werden. Der Vordruck im Brauchwasser-Ausdehngefäß (ADG) sollte 0,5 bis 1 bar unter dem Druck des Kaltwasserhausanschlusses liegen.

Solarstation:

Die installierten und funktionsfähigen Komponenten bitte ankreuzen.

- Die RST Solarpakete werden alle standardmäßig mit einem **Durchflußmesser** und den **Vor- und Rücklaufthermometern** ausgeliefert. Durch die Befüllung des Solarkreis soll der **Betriebsdruck** ca. 3,5 bar betragen (0,5 bar über dem Druck im Solarkreis-ADG).

Die **Durchflußmenge** in Liter/Minute ist am Durchflußmesser abzulesen. Die Pumpe sollte so eingestellt werden, daß sich eine Durchflußmenge größer 3 Ltr./min ergibt.

Der **Vordruck im Solarkreis-ADG** soll 3 bar betragen, bei höheren Gebäuden gemäß Montageanleitung mehr.

Wichtig: Bitte Betreiber darauf hinweisen, daß der Betriebsdruck regelmäßig zu überprüfen ist und nicht unter 3 bar abfallen darf !!!

Solarregler:

Einstellung Regler:

Die **Temperaturdifferenz** ($T_{\text{Kollektor}} - T_{\text{Speicher}}$) soll auf 5 °C eingestellt werden.

Die **Maximaltemperatur** des Brauchwasserspeichers soll auf max. 65 °C eingestellt werden.

- siehe Reglerbeschreibung Kapitel Einstellung bzw. Programmierung

Alle RST Solarpakete erfüllen die Anforderung einer Funktionskontrollmöglichkeit. Neben den mitgelieferten Durchflußmesser, dem Vor- und Rücklaufthermometer in der Solarstation, haben die Regler entsprechende **Betriebskontrollanzeigen**, an denen der Status der Anlage und somit die Funktion überprüft werden kann. Die Bilanzwerte können aus dem Menü „Bilanzwerte“ ausgelesen werden

Bestimmte Regler (z.B. der ET10/W oder Delta Sol Plus) haben einen integrierten **Wärmemengenzähler**. Es gibt auch einzelne Module (z.B. WMZ-M1), mit dem die Wärmemenge gemessen werden kann.

Solarflüssigkeit:

Bei der Verwendung des Reinsol Liquid 100 PNF bzw. 100 PNVR ergeben sich folgende Werte in Abhängigkeit vom Mischungsverhältnis:

Anteil Reinsol Liquid 100 %	Anteil Wasser %	Frostsicherheit °C	Dicht der Mischung kg/ltr. (bei 20 °C)
40	60	- 24	1,070
45	55	- 30	1,075
50	50	- 47	1,082

Der pH-Wert ist mit einem Teststreifen zu überprüfen und soll über 7 liegen.

Erforderliche Reparaturen oder der Austausch defekter Teile sollte schnellstens erfolgen.